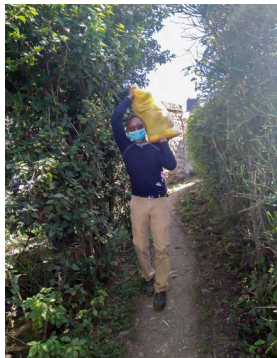




CHC-Aktuell #3

Cargo Human Care e. V.



Charles bei der Verteilung



Auch Kleidung wird benötigt



Lagerung der Lebensmittel im MMH vor der Verteilung

Juli 2020

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

am 6. Juli hat die kenianische Regierung **vorsichtige Lockerungen der strengen Regeln bzgl. Ausgangssperre**, Versammlungen und auch für den Flugverkehr bekanntgegeben. Inlandsflüge sind ab dem 15. Juli wieder möglich, internationale Flüge ab 1. August. Welche Formalitäten bei Ein- und Ausreise gefordert werden (Quarantäne?), das beobachten wir derzeit ganz genau und planen, so bald wie möglich einen Vorortbesuch. Ob Einsätze der Ärzte schon bald möglich sein werden, können wir zurzeit noch nicht zu sagen – bis auf Weiteres sind alle Einsätze gestrichen.

Ein paar Fakten zu Covid 19 in Kenia:

aktuell gibt es **10105** (Stand 13.07.2020) **nachgewiesene Infektionen**, in 42 der 47 Counties sind Infektionen nachgewiesen worden. Als Hotspots gelten die Städte Nairobi und Mombasa. Die Dunkelziffer der Infektion ist vermutlich deutlich höher, da die **Testkapazitäten begrenzt** sind. Man nimmt jedoch an, dass **aufgrund der Altersstruktur** mit 58 % < 24 Jahre und 38 % zwischen 25 und 54 Jahre vorwiegend **asymptomatische Infektion** durchgemacht werden, die nicht erfasst werden. Unser Medical Centre war seit Beginn der Pandemie immer geöffnet und die Behandlungszahlen sind mittlerweile auch wieder fast auf dem Niveau von vorher.

„Wie geht es unseren Patenkindern und Angestellten?“

Diese Frage wird uns jetzt immer häufiger gestellt – in Anbetracht der aktuellen Situation natürlich völlig zu Recht! Grundsätzlich können wir sagen: **unsere Familienhilfe 2020** war und ist die **richtige Maßnahme**, denn diesen Menschen konnte in der Not geholfen werden. Viermal hat Charles mit seinem Team **bisher Lebensmittel an mehr als 200 Familien ausgeliefert** – ein Ende ist noch lange nicht in Sicht, denn die Schulen bleiben nach der jüngsten Entscheidung der Regierung noch bis mindestens Ende des Jahres geschlossen. Wirtschaft und Tourismus liegen komplett am Boden. Keine Arbeit, kein Geld für große Teile der Bevölkerung. Ganz klar: die **Menschen sind auf unsere Hilfe angewiesen** und zeigen große Dankbarkeit. Das wissen wir aus zahlreichen Rückmeldungen von Charles, der vor Ort alles organisiert.

Sorge um MMH Kinder

Eine andere Rückmeldung erfüllt uns allerdings jetzt mit Sorge: ein **Teil der MMH-Kinder wird bei den Anverwandten nur un-**

zureichend versorgt. Herkunft und Gründe für die Aufnahme der Kinder ins MMH kennend, ist das für uns nicht völlig überraschend. Charles hat, basierend auf eigenen Beobachtungen bei vier Besuchen der Kinder bei den Familien, eine sehr genaue Analyse vorgenommen. Infolgedessen hat er die Kinder benannt, die dringend ins MMH zurückgeholt werden sollten. Jetzt ist Charles intensiv mit dem für die Kinder zuständigen Amt in Kontakt, um noch vor Ende dieser Woche mehr als 20 Kinder ins MMH zurückzuholen.

Bürostadtlauf - Hilfe für die Familienhilfe

Wir haben in den letzten Monaten großartige finanzielle Unterstützung von sehr vielen von Ihnen erhalten – dafür meinen verbindlichen Dank. **Unterstützen Sie uns** und damit die vielen Menschen in Not auch weiterhin. Das können Sie z.B. auch durch die **Teilnahme an unserem diesjährigen Bürostadtlauf** tun. Es wird ja aus bekannten Gründen keinen Lauf im Frankfurter Stadtwald geben, aber Sie können die 5 oder 10km auf Ihrer „Hausstrecke“ überall auf der Welt laufen und uns Ihre Zeit melden. Alternativ auch 30 oder 50km Radfahren. Auch der **Erlös dieser Veranstaltung ist für die Familienhilfe** eingeplant.

Also: unter www.cargohumancare.run anmelden und auf geht's!

Herzlichst Ihr

Fokko Doyen, 1. Vorsitzender Cargo Human Care

